

**Modulhandbuch  
für den Studiengang**

**Wirtschaftskommunikation,  
Management und  
Tourismus (WMT)  
Bachelor of Arts**

**HTWG Konstanz**

**Nach SPO Nr. 1**

( Version nach Amtsblatt Nr. 123 | Senat 12.07.2022 )

Stand: 04.08.2023

**Gültig ab Wintersemester 2022**

Modul M1		Leseverstehen und Schreiben (I)		
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. G. Thelen	WS	LS1	12	360 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	10	150 h	210 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WMT	B.A.	PM	1	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkennntnis erforderlich für Modul: M6 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls	Benotete Prüfung		Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K60		
	Modulteilprüfung (MTP)			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und erreichen das Niveau A2 (GER). Sie können kurze, einfache Texte verstehen, welche die gebräuchlichsten Wörter beinhalten, einschließlich international verständlicher Wörter. Sie sind in der Lage, kurze, einfache, all-tägliche Nachrichten und Mitteilungen zu schreiben und Ereignisse und Aktivitäten zu be-schreiben.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Lesen (I)</b> N.N.	S	4	5	Allgemeinsprachlicher Deutschunterricht zum Leseverstehen und Schreiben auf dem Niveau A2
<b>Schreiben und Übersetzen (I)</b> N.N.	S	4	5	Schreibübungen
<b>Strukturen in Texten (I)</b> N.N.	S	2	2	Strukturen, die auf dem Niveau A2 benötigt werden

<b>Literatur/Medien</b>	Lehrwerk auf dem Niveau A2, z.B. studio d A2 (Cornelsen); Themen aktuell 2 (Hueber); Passwort Deutsch in drei Bänden 2 (Klett). Zusatzmaterialien zum Lesen und Schreiben		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul M2</b>	<b>Hörverstehen und Sprechen (I)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. C. Krekeler	WS	HS1	10	300 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	8	120 h	180 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	1	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

<b>Pfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	M20		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und erreichen das Niveau A2 (GER). Sie können genug verstehen, um sich in einfachen, routinemäßigen Situationen ohne große Anstrengung zu verständigen. Sie sind normalerweise in der Lage, das Thema eines Gesprächs zu erkennen, wenn dieses langsam und deutlich geführt wird, und sich daran zu beteiligen.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Hören und Sprechen (I)</b> N.N.	S	4	5	Übungen zum Hörverstehen und zum mündlichen Ausdruck auf dem Niveau A2
<b>Hören und Sprechen (II)</b> N.N.	S	4	5	Übungen zum Hörverstehen und zum mündlichen Ausdruck auf dem Niveau A2

<b>Literatur/Medien</b>	Unternehmen Deutsch Grundkurs (Klett)		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul M3</b>	<b>Grundlagen der kommunikativen Kompetenz</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	WS	GKK	5	150 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	2	30 h	90 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	1	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M12 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	M30		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Dieses Modul befähigt die Studierenden zu einer differenzierten Wahrnehmung phonetischer Unterschiede im Deutschen und Chinesischen. Die Studierenden lernen die Aussprache polysyllabischer Morphemstrukturen. Erlernen der deutschen Alphabetschrift und seiner phonetischen Codierung.
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Phonetik und Konversation</b> N.N.		1	2	Übung von Konsonantenhäufungen im In- und Auslaut, Übung polysyllabischer Systeme
<b>Schrift</b> N.N.		1	3	Orthographie und Interpunktion

<b>Literatur/Medien</b>	Lehrwerke auf dem Niveau A1/A2, z.B. studio d A1/A2 (Cornelsen); Themen aktuell 1/2 (Hueber); Passwort Deutsch in drei Bänden 1/2 (Klett)		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul M4</b>	<b>Leseverstehen und Schreiben (II)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	SS	LS2	12	360 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	10	150 h	210 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	2	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M1
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M7 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90		
	<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und erreichen das Niveau B1. Sie können einfache Texte verstehen und in einem längeren Text oder in mehreren kurzen Texten spezifische Informationen finden, welche zur Fertigstellung einer Aufgabe benötigt werden. Sie sind in der Lage, sehr kurze Berichte zu schreiben, in welchen Alltagsinformationen und geläufige Sachverhalte weitergeleitet werden und in denen Gründe für Handlungsweisen sowie eine Meinung angegeben werden.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Lesen (II)</b> N.N.	S	4	5	Lesen von Gebrauchstexten wie z. B. Zeitungsartikel, verständlich geschriebene Argumentationen, Beschreibungen, Gebrauchsanweisungen, offizielle Schriftstücke.
<b>Schreiben und Übersetzen (II)</b> N.N.	S	4	5	Schreibübungen
<b>Strukturen in Texten (II)</b> N.N.	S	2	2	Sprachliche Strukturen, die auf dem Niveau B1 benötigt werden

<b>Literatur/Medien</b>	Lehrwerk auf dem Niveau B1, z.B. studio d B1 (Cornelsen); Themen aktuell Zertifikatsband (Hueber); Passwort Deutsch in drei Bänden 3 (Klett). Zusatzmaterialien zum Lesen und Schreiben		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul M5</b>	<b>Hörverstehen und Sprechen (II)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. C. Krekeler	SS	HS2	12	360 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	6	90 h	270 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	2	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M2
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	M30		
	<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und schließen das Niveau B1 (GER) ab. Sie können einfache, sachliche Informationen über die geläufigen Themen des Alltags- und Berufslebens verstehen und sowohl allgemeine Aussagen als auch spezifische Details erkennen, sofern deutlich und mit geläufigem Akzent gesprochen wird. Sie sind in der Lage, an alltäglichen Gesprächen über geläufige, regelmäßig vorkommende Ereignisse teilzunehmen.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Hören und Sprechen (III)</b> N.N.	S	4	7	Übungen zum Hörverstehen und zum mündlichen Ausdruck auf dem Niveau B1
<b>Kommunikative Kompetenz</b> N.N.	S	2	5	Übungen zum Hörverstehen und zum mündlichen Ausdruck auf dem Niveau B1

<b>Literatur/Medien</b>	Unternehmen Deutsch Grundkurs		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul M6</b>	<b>Regionalkunde Deutschland</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	SS	RegioDE	7	210 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	60 h	180 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	2	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M9 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden erlangen eine Vertrautheit mit dem deutschen Bildungssystem. Sie können sich in den deutschen geographischen und politischen Strukturen orientieren.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Regionalkunde Deutschland (I)</b> N.N.		2	3	Kontrastive Betrachtung des deutschen und chinesischen Bildungssystems, Landeskunde Deutschland, Geographie Deutschlands, Politische Gliederung Deutschlands und Profile der Bundesländer
<b>Regionalkunde Deutschland (II)</b> N.N.		2	4	Kontrastive Betrachtung des deutschen und chinesischen Bildungssystems, Landeskunde Deutschland, Geographie Deutschlands, Politische Gliederung Deutschlands und Profile der Bundesländer

<b>Literatur/Medien</b>	Erinnerungsorte (Cornelsen) Dreimal Deutsch (Klett)		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul M7</b>	<b>Leseverstehen und Schreiben (III)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	WS	LS3	14	420 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	10	150 h	270 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	3	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M4
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K60		
	<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und erreichen das Niveau B2. Sie können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; sie können auch Fachtexte zu wirtschaftlichen Themen verstehen. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Lesen (III)</b> N.N.	S	4	6	Lesen von Fachtexten mit geringem Komplexitätsgrad wie z. B. allgemein verständliche Einführungen in die Betriebswirtschaftslehre.
<b>Schreiben und Übersetzen (III)</b> N.N.	S	4	6	Schreibübungen
<b>Strukturen in Texten (III)</b> N.N.	S	2	2	Sprachliche Strukturen, die auf dem Niveau B2 benötigt werden

<b>Literatur/Medien</b>	Barthel 1 (Fabouda-Verlag)		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

Modul M8		Wissenschaftliche Grundlagen		
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. C. Krekeler	WS	WissG	12	360 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	6	90 h	270 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WMT	B.A.	PM	3	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
		<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90	
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden erlernen die methodische Grundlagen der Wissensverarbeitung in der Fremdsprache. Sie erhalten Kenntnisse in der Wissenschaftssprache Englisch und machen sich mit den Instrumenten digitaler Informations-/Wissensverarbeitung (Informationssammlung, Informationsaufbereitung, Informationsdarstellung) vertraut. Damit stellen die Studierenden ihre Anschlussfähigkeit an international übliche und im weiteren Studium erforderliche Arbeitstechniken sicher.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Englisch für das Studium</b> N.N.	S	4	7	Vermittlung von Englischkenntnissen auf B1 Niveau unter besonderer Berücksichtigung von beruflichen Kommunikationssituationen
<b>IT-Anwendungen</b> N.N.	S	2	5	Längere Texte in der Textverarbeitung (Formatvorlagen, Gliederung, Inhaltsverzeichnis, Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten, Index, Querverweise), Grundzüge der Tabellenkalkulation (Arbeitsmappen und Tabellenblätter, Formeln und Funktionen, relative und absolute Bezüge, Diagramme)

<b>Literatur/Medien</b>	Harding, Keith (2007). Oxford English for Careers. Tourism 2. Oxford University Press. Harding, Keith; Walker, Robin (2009). Oxford English for Careers. Tourism 3. Oxford University Press		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	26.06.2018

<b>Modul M9</b>	<b>Wirtschaft</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. T. Thimm	WS	Wirt	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	2	30 h	150 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	3	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M6
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden kennen die Grundprinzipien und Funktionsweisen von marktwirtschaftlichen Systemen und Betrieben. Sie werden in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre eingeführt und erhalten einen Überblick zu mikro- und makroökonomischen Fragestellungen in Europa. Schwerpunkte hierbei sind Vergleiche von Wirtschaftssystemen und Wirtschaftsgeographie in Deutschland und Europa. Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse der Wirtschaftsmathematik. Das Modul bereitet auf den WMT-Wirtschaftstest (Rankingtest der HTWG Konstanz) vor.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Die Studierenden erlernen grundlegende Methoden der Betriebswirtschaftslehre.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> Teamarbeit, Präsentationstechniken</p>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Wirtschaftssysteme im Vergleich</b> Prof. Dr. T. Thimm	S	1	3	Wirtschaftsgeographie Deutschland und Europa, Wirtschaftssysteme im Vergleich, Wirtschaftsmathematik
<b>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften</b> Prof. Dr. T. Thimm	S	1	3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre.

<b>Literatur/Medien</b>	Brockhoff (2009) BWL in Wissenschaft und Geschichte u.a. Medien in der Landessprache		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	14.07.2023

Modul M10		Interkulturelle Kompetenz 1		
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. G. Thelen	WS	IK1	6	180 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	4	180 h	360 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WMT	B.A.	PM	4	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M6
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls	Benotete Prüfung		Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	R	SP	
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die WMT - Studierenden erarbeiten sich gemeinsam mit den BAM - Studierenden Wissen zur Studienorganisation, Grundlagenwissen zum Studium in deutschen Hochschulsystem und vertiefen sich in Gruppenarbeiten zu gesellschaftlich aktuellen Themen.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Die Studierenden verbessern ihre Deutschkompetenzen und fachbezogenen Kompetenzen im Bereich Studium, Landeskunde Deutschland, Geschichte und Soziologie. Die Studierenden sind in der Lage, historische, politische, geographische und soziale Rahmenbedingungen strukturiert wahrzunehmen und hinsichtlich der aktuellen Entwicklungen einzuordnen. Sie können die Kenntnisse, Methoden und ihr Wissen über Lernorganisation im deutschen Hochschulwesen in ihrem und für ihr eigenes Leben umsetzen.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> Interkulturelle Kompetenzen durch die Arbeit mit Studierenden aus Deutschland und anderen Ländern: z.B. Flexibilität, Toleranz, Offenheit, Empathie, Geduld (Ansatz <i>get_connected</i>)</p>
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Regionalanalyse Deutschland und Europa</b> Prof. Dr. G. Thelen	V, Ü	3	5	Regionalkunde Deutschland und Europa, Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung von „Regionalanalyse Deutschland und Europa“ mit „Regionalanalyse China“ des BA Asian Studies and Management <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbezogener Deutschunterricht aus Themen des Bereichs Studium Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Deutschland</li> <li>- Erarbeitung von historischem Wissen durch Romanlektüre und wissenschaftliche historische und aktuelle Quellen</li> <li>- Zeitungslektüre</li> <li>- bei Verschränkungen (siehe oben) Wissenserwerb im interkulturellen Vergleich</li> </ul>
<b>Interkulturelle Projektarbeit 1</b> Prof. Dr. G. Thelen	W	1	1	Bearbeitung von aktuellen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Themen in interkulturell gemischten Teams. Durchführung von gemeinsamen Projekten. Die Studierenden erwerben die Grundlagen zur Zusammenarbeit in interkulturellen Teams. Diese Veranstaltung findet zusammen mit BAM 1 statt.

<b>Literatur/Medien</b>	Axmann, Dosch, Nowak, Scherer, Utpatel: Betrifft Sozialkunde / Wirtschaftslehre, Bildungsverlag, 2001, eigene Skripten und Materialien		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	21.08.2023

<b>Modul M11</b>	<b>Sprache und Wissenschaft</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	WS	SpraWiss	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	90 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	4	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M8
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls	Benotete Prüfung		Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	K60	SP	
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden verbessern ihre Sprachkenntnisse und konsolidieren das Niveau B2 (GER). Sie erweitern ihre fachbezogenen Sprachkenntnisse in den Bereichen Studium, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Texte auszuwerten und für das Studium aufzubereiten.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit sprachliche Strukturen zu verarbeiten für Bereiche des studentischen Lebens: Alltagssituationen, Fachveranstaltungen und Integrationen in und außerhalb der Institution Hochschule.</li> <li>- Erarbeitung von sprachlichen Strukturen, die zur Bewältigung von fachlichen Handlungszusammenhängen nötig sind: Wortbildung, pronominale Referenz, fachtypische Textstrukturen, Präzisierung, Verkürzung, Generalisierung, Differenzierung.</li> <li>- Methoden der Lernorganisation</li> <li>- Training der Lernerautonomie</li> </ul>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Wissenschaftliche Arbeitstechniken</b> Prof. Dr. G. Thelen	W	2	3	Fachbezogener Deutschunterricht an Themen aus den Bereichen Studium, Wirtschaft und Recht, Erarbeitung von sprachlichen Strukturen, die zur Bewältigung von fachlichen Handlungszusammenhängen nötig sind: Wortbildung, pronominale Referenz, fachtypische Textstrukturen, Präzisierung, Verkürzung, Generalisierung, Differenzierung, Aussprachetraining, Methoden der Lernorganisation, Training der Lernerautonomie bei der Erarbeitung von Sprachstrukturen und Wortschatz.
<b>Deutsch in der Wissenschaft</b> Prof. Dr. G. Thelen	W	2	3	Verbesserung der Deutschkenntnisse und Konsolidierung des Niveaus B2 (GER). Erweiterung fachbezogener Sprachkenntnisse und Verbesserung der Fähigkeiten Deutsch als Wissenschaftssprache zu nutzen.

<b>Literatur/Medien</b>	Lodewick: Barthel 2 (Fabouda Verlag), Skripten und eigene Materialien		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	21.08.2023

<b>Modul M12</b>	<b>Wirtschaftskommunikation 1</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. C. Krekeler	WS	WiKomm1	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	60 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	4	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M6
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M16 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	M10		
	<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden verbessern ihre Deutschkompetenz und konsolidieren das Niveau B2 (GER). Sie erweitern ihre fachbezogenen Sprachkenntnisse in den Bereichen Studium, Wirtschaft, Tourismus und Landeskunde. Die Studierenden sind in der Lage, historische, politische, geographische, soziale Rahmenbedingungen strukturiert wahrzunehmen und hinsichtlich ihrer Relevanz für touristische Entwicklungen einzuordnen.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Sie kennen Methoden der Lernorganisation und können sie für ihr eigenes Lernen einsetzen.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Wirtschaftskommunikation 1</b> Prof. Dr. C. Krekeler	W	4	6	Fachbezogener Deutschunterricht an Themen aus den Bereichen Studium, Wirtschaft und Recht. Erarbeitung von sprachlichen Strukturen, die zur Bewältigung von fachlichen Handlungszusammenhängen nötig sind: Wortbildung, pronominale Referenz, fachtypische Textstrukturen, Präzisierung, Verkürzung, Generalisierung, Differenzierung, Aussprachetraining, Methoden der Lernorganisation, Training der Lernerautonomie bei der Erarbeitung von Sprachstrukturen und Wortschatz.

<b>Literatur/Medien</b>	eigene Materialien
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul M13</b>	<b>Dienstleistungsmanagement 1</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. T. Thimm	WS	DienstMgmt1	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	90 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	4	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M9
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M17, M18 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: M14

<b>Pfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K60		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden erlernen Managementgrundlagen zur Steuerung komplexer touristischer Systeme. Sie verstehen die Kernprozesse in touristischen Unternehmen und können Bezüge zwischen den einzelnen Wertschöpfungsschritten herstellen. Im Rahmen des Lernteam-Coaching erleben die Studierenden unmittelbar Managementaufgaben und stärken so ihre Fach- und Selbstkompetenz. Die Studierenden können sich im Berufsfeld Tourismus orientieren, sie kennen die Entwicklung des Tourismus sowie die Nachfrage- und die Angebotsseite des Tourismus. Sie verstehen den Tourismus als ein komplexes System und dessen Abhängigkeit von vielfältigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Einflüssen. Sie sind in der Lage, einzelne touristische Phänomene zu analysieren und einzuordnen. Sie lernen betriebswirtschaftliche Grundlagen der Tourismuswirtschaft (z. B. Hotelmanagement und Reiseveranstalter/-mittlermanagement) kennen.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Im Zuge des Lernteamcoachings lernen die Studierenden, sich aktiv wissenschaftliche Texte zu erschließen und sich mit Hilfe von wissenschaftlicher Fachsprache auszudrücken. In kleineren Projekten erlernen die Studierenden außerdem praxisbezogene Projektarbeit.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> In der Gruppenarbeit wird die Teamfähigkeit gestärkt. Durch Projektpräsentationen wird die Präsentationsfähigkeit gestärkt.</p>
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Lern Team Coaching
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Grundlagen des Dienstleistungs- und Tourismusmanagements</b> Prof. Dr. T. Thimm	V	4	6	Grundlagen des Management von Dienstleistungen insbesondere des Tourismus, betriebliche Kernprozesse und wesentliche Aufgaben betrieblicher Wertschöpfungsstufen; Informationsverarbeitung, rezeptive und produktive Beschäftigung mit Wissenschaftssprache, Grundlagen und Rahmenbedingungen des Tourismusmanagements: Entwicklung des Tourismus, Tourismus als System, Tourismusstatistik, touristische Motive, touristisches Angebot, touristische Nachfrage mit Schwerpunkt auf Hotel, und Reiseveranstalter/-mittler.

<b>Literatur/Medien</b>	Schulz et. al. (2021). Grundlagen des Tourismus, DeGryter Oldenbourg, Kapitel 5 und 6 Freyer, W. (2015). Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, de Gruyter		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	13.07.2023

<b>Modul M14</b>	<b>Dienstleistungsmanagement 2</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. T. Thimm	WS	DienstMgmt2	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	90 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	4	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M9
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkennntnis erforderlich für Modul: M17, M18 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: M13

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	SP + R		
	<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden erlernen Managementgrundlagen zur Steuerung komplexer touristischer Systeme. Sie verstehen die Kernprozesse in touristischen Unternehmen und können Bezüge zwischen den einzelnen Wertschöpfungsschritten herstellen. Im Rahmen des Lernteam-Coaching erleben die Studierenden unmittelbar Managementaufgaben und stärken so ihre Fach- und Selbstkompetenz. Die Studierenden können sich im Berufsfeld Tourismus orientieren, sie kennen die Entwicklung des Tourismus sowie die Nachfrage- und die Angebotsseite des Tourismus. Sie verstehen den Tourismus als ein komplexes System und dessen Abhängigkeit von vielfältigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Einflüssen. Sie sind in der Lage, einzelne touristische Phänomene zu analysieren und einzuordnen. Sie lernen betriebswirtschaftliche Grundlagen der Tourismuswirtschaft (z. B. Destinationsmanagement und Mobilitätsmanagement) kennen.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Im Zuge des Lernteamcoachings lernen die Studierenden, sich aktiv wissenschaftliche Texte zu erschließen und sich mit Hilfe von wissenschaftlicher Fachsprache auszudrücken. In kleineren Projekten erlernen die Studierenden außerdem praxisbezogene Projektarbeit.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> In der Gruppenarbeit wird die Teamfähigkeit gestärkt. Durch Projektpräsentationen wird die Präsentationsfähigkeit gestärkt.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Lern Team Coaching
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Destinationsmanagement</b> Prof. Dr. T. Thimm	V, Ü	2	3	Grundlagen des Management von Destinationen: Modelle des Destinationsmanagements, nachhaltiges Destinationsmanagement, Akteursgruppen im Destinationsmanagement, Stakeholdermanagement, Wettbewerb touristischer Destinationen, Vergleich touristischer Destinationen.
<b>Mobilitätsmanagement</b> Prof. Dr. T. Thimm	V, Ü	2	3	Mobilitätsmanagement auf der betrieblichen, regionalen, nationalen, europäischen und internationalen Ebene; nachhaltige Formen des Mobilitätsmanagements; Management unterschiedlicher Arten von Verkehrsträgern; Verkehrskonzepte im Vergleich; aktuelle Themen zu touristischer Mobilität.

<b>Literatur/Medien</b>	Schulz et al. (2021). Grundlagen Tourismus: Lehrbuch in 5 Modulen. 3., überarb. Aufl. -
-------------------------	---

	DeGruyter Oldenbourg-Verl., Kapitel 4 und 7 Bieger, T. (2011). Management von Destinationen. Oldenbourg		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	13.07.2023

<b>Modul M15</b>	<b>Interkulturelle Kompetenz 2</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	SS	IK2	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	90 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	5	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M10
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M21 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls	Benotete Prüfung		Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	SP	SP, R	
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Erarbeitung von aktuellen Themen in interkulturellen Kleingruppen</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Interkulturelle Handlungskompetenzen, Fortsetzung der Fähigkeit kontrastiv Texte zur sozialen, politischen und wirtschaftlichen Realität in Deutschland und im Heimatland zu verstehen und sich darüber mit deutschen Studierenden auszutauschen.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> Fähigkeit konstruktiv mit unterschiedliche Realitäten und Werten in verschiedenen Kulturen umgehen zu können: Verbesserung des kritischen Sprachhandelns und persönlicher Konfliktfähigkeit (<i>get_connected</i>) auf Englisch und Deutsch.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Interkulturelle Kommunikation</b> Prof. Dr. G. Thelen	W	1	2	Grundlagen der interkulturellen Kommunikation, Klärung typischer interkultureller Situationen in berufsbezogenen, hochschulbezogenen und sozialen Kontexten: Verhandeln, Produktentwicklung usw., Diskussion von ausgewählten Fallbeispielen (critical incidents), Durchführung eines Projektes gemeinsam mit Studierenden aus anderen Fakultäten mit vergleichbaren Veranstaltungen zur Umsetzung des Ansatzes <i>get_connected</i> .
<b>Interkulturelle Projektarbeit 2</b> Prof. Dr. G. Thelen	W	1	1	Bearbeitung von aktuellen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Themen in interkulturell gemischten Teams. Durchführung von gemeinsamen Projekten. Die Studierenden überprüfen die in IKP1 erworbenen sprachlichen und interkulturellen Kenntnisse und erweitern diese. Diese Veranstaltung findet zusammen mit BAM 1 statt.
<b>Business English 1 (EN)</b> G. Hindelang	V, Ü	2	3	Englisch in beruflichen Kommunikationssituationen: Auskunft geben, informieren, Präsentationen, interkulturelle Themen, Verfassen von Essays; Bewerbung auf Englisch; Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung mit „Englisch für Betriebswirte“ des BA Betriebswirtschaftslehre

<b>Literatur/Medien</b>	Berking, Matthias (2017): Training emotionaler Kompetenzen, Berlin/Heidelberg:
-------------------------	--

- Springer.
- Bolten, Jürgen (2006): „Interkultureller Trainingsbedarf aus der Perspektive der Problemerkahrungen entsandter Führungskräfte“, in: Klaus Götz (Hrsg.), Interkulturelles Lernen, interkulturelles Training (= Managementkonzepte, Bd. 8), München: Rainer Hompp, S. 57-75.
- Bolten, Jürgen (2011): „Unschärfe und Mehrwertigkeit: „Interkulturelle Kompetenz“ vor dem Hintergrund eines offenen Kulturbegriffs“, in: Ulrich Hoessler/Winfried Dreyer (Hrsg.), Perspektiven interkultureller Kompetenz, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 55-70.
- Bolten, Jürgen (2013): „Fuzzy Cultures: Konsequenzen eines offenen und mehrwertigen Kulturbegriffs für Konzeptualisierungen interkultureller Personalentwicklungsmaßnahmen“, in: Mondial 19, S. 4-10.
- Conference of European Ministers Responsible for Higher Education (Hrsg.) (2005): The European Higher Education Area – Achieving the Goals, 19.-20.05.2005, Bergen, [http://www.ehea.info/Upload/document/ministerial\\_declarations/2005\\_Bergen\\_Communique\\_english\\_580520.pdf](http://www.ehea.info/Upload/document/ministerial_declarations/2005_Bergen_Communique_english_580520.pdf) vom 01.12.2021.
- De Hei, Miranda S.A./Strijbos, Jan-Willem/Sjoer, Ellen/Admiraal, Wilfried (2016): „Thematic review of approaches to design group learning activities in higher education: The development of a comprehensive framework in education“, in: Educational Research Review 18 (Mai), S. 33-45.
- Deardorff, Darla K. (Hrsg.) 2009: The SAGE Handbook of Intercultural Competence, Thousand Oaks: Sage Publications.
- Dewey, John (1938): Experience and Education, New York: Collier Books.
- Erpenbeck, John (2010): „Vereinfachung durch Komplexität. Persönlichkeitseigenschaften und Kompetenzen“, in: Sitzungsberichte der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin 108, S. 79-91, [https://leibnizsozietat.de/wp-content/uploads/2012/11/06\\_erpenbeck.pdf](https://leibnizsozietat.de/wp-content/uploads/2012/11/06_erpenbeck.pdf) vom 01.12.2021.
- Görgmeier, Dieter (Hrsg.) (2011): Reform des Bologna-Prozesses an deutschen Hochschulen als Voraussetzung für innovative und kreative Ausbildung in Europa, Erfurt: Europäisches Informations-Zentrum.
- Hall, Edward T. (1959): The Silent Language, Garden City/New York: Doubleday & Company.
- Hämäläinen, Raija/Vähäsantanen, Katja (2011): „Theoretical and pedagogical perspectives on orchestrating creativity and collaborative learning“, in: Educational Research Review 6 (3), S. 169-184.
- Heyse, Volker (Hrsg.) (2014): Aufbruch in die Zukunft. Erfolgreiche Entwicklung von Schlüsselkompetenzen in Schulen und Hochschulen, Münster: Waxmann.
- HRK – Hochschulrektorenkonferenz (Hrsg.) (o.J.): Internationale Strategie, o.D., <https://www.hrk.de/themen/internationales/strategische-internationalisierung/internationale-strategie/> vom 01.12.2021.
- Huber, Ludwig (2014): „Forschungsbasiertes, Forschungsorientiertes, Forschendes Lernen: Alles dasselbe?: Ein Plädoyer für eine Verständigung über Begriffe und Unterscheidungen im Feldforschungsnahen Lehrens und Lernens“, in: Das Hochschulwesen 62 (1/2), S. 32-39.
- Huber, Ludwig/Reinmann, Gabi (2020): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft, Wiesbaden: Springer VS.
- Huntington, Samuel P. (1996): The Clash of Civilization and the Remaking of World Order, New York: Simon & Schuster.
- Johnson, David W./Johnson, Roger T. (2009): „An Educational Psychology Success Story: Social Interdependence Theory and Cooperative Learning“, in: Educational researcher 38 (5), S. 365-379.
- Kolb, Alice Y./Kolb, David A. (2005): „Learning Styles and Learning Spaces: Enhancing Experiential Learning in Higher Education“, in: Academy of Management Learning & Education 4 (2), S. 193-212.
- Kolb, David A. (1984): Experiential Learning: Experience as the source of learning and development (Vol. 1). Englewood Cliffs, NJ: Prentice-Hall.
- Kroeber, Alfred L./Kluckholm, Clyde (1952): Culture. A Critical Review of Concepts and Definitions (= Papers of the Peabody Museum of American Archeology and Ethnology, Harvard University 47 [1]), New York: Vintage.
- Leask, B., Carroll, J. (2011): „Moving beyond ‚wishing and hoping‘: internationalisation and student experiences of inclusion and engagement“, in: Journal of Higher Education Research and Development 30 (5), S. 647-659.
- Leenen, Wolf Rainer (Hrsg.) (2019): Handbuch Methoden interkultureller Weiterbildung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- McKenney, Susan/Reeves, Thomas C. (2012): Conducting Educational Design Research: What It Is, How We Do It, and Why, London: Routledge.
- Meixner, Johanna/Müller, Klaus (2004): Angewandter Konstruktivismus. Ein Handbuch für die Bildungspraxis in Schule und Beruf, Aachen: Shaker.
- Meletzke, Gerhard (1996): Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Moosmüller, Alois (Hrsg.) (2020): Interkulturelle Kompetenz. Kritische Perspektiven (= Münchner Beiträge zur interkulturellen Kommunikation, Bd. 30), Münster: Waxmann.
- Reusser, Kurt (2006): „Konstruktivismus – vom epistemologischen Leitbegriff zur Erneuerung der didaktischen Kultur“, in: Matthias Bear/Michael Fuchs/Peter Füglistler/Kurt Reusser/Heinz Wyss (Hrsg.), Didaktik auf psychologischer Grundlage.

	<p>Bern: Hep-Verlag, S. 151-168.          Rossbach, Florian (2020): Interkulturelle Qualifizierung neu gedacht. Entwicklung und Durchführung zielgruppengerechter Seminare am Beispiel chinesischer DaF-Studierender, Trier: Fidelio.          Schneider, Günther (2005): „Der ‚Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen‘ als Grundlage von Bildungsstandards für die Fremdsprachen – Methodologische Probleme der Entwicklung und Adaptierung von Kompetenzbeschreibungen“, in: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften 27 (1), S. 13-36.          Sen, Amartya (2006): Identity and Violence. The Illusion of Destiny (= Issues of Our Time), New York: W.W. Norton.          Spencer-Oatey, Helen/Franklin, Peter (2009): Intercultural Interaction A Multidisciplinary Approach to Intercultural Communication, London: Palgrave Mcmillian.          Spitzberg, Brian H./Changnon, Gabrielle (2009): „Conceptualizing Intercultural Competence“, in: Deardorff, The SAGE Handbook, S. 2-52.          Stadler, Stephanie (2017): „Which Competence? A Comparative Analysis of Culture-specific vs. Culture-generic Intercultural Competence Development“, in: Advances in Economics and Business 5 (8), S. 448-455.          Stahlberg, Nadine (2016): Rekonstruktionen interkultureller Kompetenz. Ein Beitrag zur Theoriebildung, Göttingen: Peter Lang.          Thelen, Obendiek, Bai (2021) Handbuch Chinakompetenz. Transkript          Vande Berg, Michael/Paige, R. Michael/Lou, Kris Hemming (Hrsg.) (2012): Student Learning Abroad. What They Learn, What They're Not and What We Can Do About It, Sterling: Stylus.          Wolff, Fabian (2017): Interkulturelle Kommunikation durch Auslandsaufenthalte. Wiesbaden: Springer.          Zhao, Xiaoyu (2020): Interkulturelle Kompetenz aus westlicher und chinesischer Sicht – Kompetenzerwerb im Vergleich, Masterarbeit, Konstanz.          Zeuschel, Ulrich (2016): „‚Zoomen‘ zum Entdecken interkultureller Verständigungspotentiale und -ressourcen“, in: Intercultural Journal: Online Zeitschrift für interkulturelle Studien 15 (26), S. 93-96.          Eigene Materialien und Skripten, aktuelle Zeitungslektüre auf Englisch und Deutsch</p>		
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	21.08.2023

<b>Modul M16</b>	<b>Wirtschaftskommunikation 2</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. C. Krekeler	SS	WiKomm2	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	60 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	5	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M12
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M20 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Moduleilprüfung (MTP)			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden verbessern ihre sprachliche Handlungsfähigkeit im Fach und erreichen das Niveau C1 (GER). Sie erkennen die Bedeutung kultureller Unterschiede in verschiedenen touristischen und betrieblichen Kommunikationssituationen und sind in der Lage, die interkulturelle Komponente in konkreten Situationen zu erkennen und zu berücksichtigen. Sie entwickeln eine kommunikative Kompetenz in interkulturellen Kontaktsituationen und lernen Strategien zum erfolgreichen Handeln. Sie können fachliche Inhalte für ein deutsches/europäisches Publikum aufbereiten und darstellen.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Wirtschaftskommunikation 2</b> Prof. Dr. C. Krekeler	W	4	6	Fachbezogener Deutschunterricht an Themen aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, Rechtskunde und Tourismus. Erarbeitung von Fachwortschatz und fachsprachlichen Handlungsmustern (Beschreibungen, Definitionen, Klassifikationen, quantitative Relationen, Begründungen, Verweise). Methoden der Organisation und Präsentation von Inhalten.

<b>Literatur/Medien</b>	eigene Materialien		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul M17</b>	<b>Betriebliches Management 1</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. C. Rohleder	SS	BM1	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	90 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	5	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M9
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M22 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90		
	<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden erlernen Managementgrundlagen zur Steuerung komplexer wirtschaftlicher Systeme. Sie verstehen die Kernprozesse in Unternehmen und können Bezüge zwischen den einzelnen Wertschöpfungsschritten herstellen. Im Rahmen des Lernteam-Coaching erleben die Studierenden unmittelbar Managementaufgaben und stärken so ihre Fach- und Selbstkompetenz. Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Personalmanagements und verstehen die Bedeutung des Personalmanagements für den Dienstleistungssektor. Sie verstehen die Grundstrukturen der externen Rechnungslegung, insbesondere die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und Erstellung sowie Analyse von Jahresabschlüssen.</p>
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Betriebswirtschaftslehre 1</b> Prof. Dr. C. Rohleder	V, Ü	2	3	Grundlagen des Management in Institutionen der Wirtschaft, betriebliche Kernprozesse und wesentliche Aufgaben betrieblicher Wertschöpfungsstufen
<b>Betriebswirtschaftslehre 2</b> Prof. Dr. C. Rohleder	V, Ü	2	3	Grundlagen des Management in Institutionen der Wirtschaft, betriebliche Kernprozesse und wesentliche Aufgaben betrieblicher Wertschöpfungsstufen

<b>Literatur/Medien</b>	Bea, F.X., Dichtl, E., Schweitzer, M., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Robbins, St., Organisation der Unternehmung; v. Rosenstiel, L., Regnet, E., Domsch, M. (Hrsg.), Führung von Mitarbeitern; Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre; Staehle, W., Management; Steinmann, H., Schreyögg, G., Management; Wöhe, G., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Wunderer, R., Führung und Zusammenarbeit; Rossig		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	16.04.2018

Modul M18		Dienstleistungsmarketing 1		
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. T. Thimm	SS	DienstMar1	6	180 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	4	90 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WMT	B.A.	PM	5	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M13, M14
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M23 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: M19

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	R		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden verstehen den Marketing Mix von touristischen Anbietern. Sie lernen Produkte touristischer Anbieter und Qualitätsmerkmale touristischer Produkte kennen. Sie sind in der Lage, entsprechende Produkte (auch digital) zu entwickeln. Sie können den Wert von Storytelling im Dienstleistungs- und Tourismusmarketing bewerten.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Die Studierenden können touristische Produkte vor dem Hintergrund des Marketing-Mix entwickeln, bewerten und implementieren.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> Die Studierenden können marketingpolitische Entscheidungen im Sektor Dienstleistungen/Tourismus treffen und bewerten.</p>
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Lern Team Coaching
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Grundlagen des Dienstleistungs- und Tourismusmarketings</b> Prof. Dr. T. Thimm	W	4	6	Einführung in das touristische Marketing, Schwerpunkt Marketing-Mix, Produkte touristischer Anbieter: Pauschalreisen, Vermittlungsleistungen, Reiseleitung, Beförderungsleistungen usw.; Qualitätsmerkmale touristischer Produkte. Vergleich von Produkten aus verschiedenen Ländern, Marketing-Organisation in touristischen Unternehmen; digitale Formen des Dienstleistungs- und Tourismusmarketings; Storytelling im Dienstleistungs- und Tourismusmarketing.

<b>Literatur/Medien</b>	Hartmann, R. (2018). Marketing in Tourismus und Freizeit. - 2. Aufl.. - UTB Horster, E. (2022). Digitales Tourismusmarketing: Grundlagen, Suchmaschinenmarketing. User-Experience-Design, Social-Media-Marketing. Springer Fachmedien.		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	14.07.2023

<b>Modul M19</b>	<b>Dienstleistungsmarketing 2</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. T. Thimm	SS	DienstMar2	6	180 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	90 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	5	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M9
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: M23 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: M18

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K60		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden verstehen qualitative und quantitative Verfahren der Marktforschung im Tourismus.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Die Studierenden kennen Methoden zur Durchführung von Marktrecherchen und Marktanalysen und können diese einsetzen.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> Die Studierenden verstehen den Einsatz von qualitativen und quantitativen Methoden in der Wissenschaft.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Lern Team Coaching
-----------------------------	---

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Marktforschung im Tourismus</b> Prof. Dr. T. Thimm	W	4	6	Methoden der Marktforschung: Hypthesenbildung, deskriptive und analytische Statistik, qualitative Verfahren in der Marktforschung, Gestaltung von Umfragen; Marktforschungsprojekte

<b>Literatur/Medien</b>	Eisnestein, B. (2017). Marktforschung für Destinationen. ESV. Pepels, W. (2023). Einführung in die Marktforschung. Duncker & Humblot. Buber, R. & Holzmüller, H. H. (2007). Qualitative Marktforschung. Gabler.		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	14.07.2023

<b>Modul M20</b>	<b>Wirtschaftskommunikation 3</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	WS	WirtKomm3	5	150 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	6	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M16
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K60		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden erweitern ihre sprachliche Handlungsfähigkeit in Englisch und Deutsch an den Themen Rechtskunde und Betriebswirtschaftslehre und erreichen das Niveau C2 (GER). Sie können wissenschaftliche Textsorten verfassen und adressatengerechte Berichte und Geschäftspläne schreiben. Sie verfügen über eine strategische Sprachkompetenz, die sie befähigt, in wechselnden fachlichen Situationen sprachlich handlungsfäh zu bleiben. Die Studierenden erweitern ihre Deutschkenntnisse und Englischkenntnisse für den Einsatz in beruflichen Kommunikationssituationen.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Verfassen von Textsorten im Studium und im Beruf, Kommunikationsfähigkeiten im Kontext Studium und Beruf</p>
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Wirtschaftskommunikation 3</b> Prof. Dr. G. Thelen	W	2	3	Sprachlernstrategien für den Umgang mit Fach- und Berufssprachen: Kontext-Erschließungsstrategien, Wortschatzverarbeitungsstrategien, Systematik und Gebrauch von Nachschlagewerken usw. Vorbereitung von Bewerbungsmappen.
<b>Wissenschaftliches Schreiben</b> Prof. Dr. G. Thelen	W	2	2	Vermittlung von Textsortenkenntnissen: Inhalt, Stil, Strukturen und Aufbau von wissenschaftlichen Texten, Vorbereitung auf die Abschlussarbeit, Interkulturelle Unterschiede von Textsorten im Hochschulkontext. Erstellen von Gebrauchstexten, Deutsch in beruflichen Kommunikationssituationen: Verhandeln, Auskunft geben, informieren,

<b>Literatur/Medien</b>	St. John, Oertner, Thelen: Wissenschaftliches Schreiben: Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende, UTB, 2014 Fearn: Kommunikation in der Wirtschaft (Cornelsen u.a.), Eismann: Wirtschaftskommunikation Deutsch 2 (Langenscheidt), W., Prätisch, J., wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, 2008; Pyerin, B., Kreatives wissenschaftliches Schreiben, Juventa, 2007; Skript zur Veranstaltung		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	16.04.2018

<b>Modul M21</b>	<b>Interkulturelle Kompetenz 3</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	WS	IK3	5	150 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	6	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M15
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls	Benotete Prüfung		Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	SP	SP	
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Fähigkeiten zur Selbsteinschätzung in interkulturell anspruchsvollen Situationen, Erwerb von Kompetenzen zur emotionalen, fachlichen und sprachlichen Meisterung von Herausforderungen auf Deutsch und Englisch in studien- und berufsrelevanten Kontexten.
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Kommunikationspsychologie</b> Prof. Dr. G. Thelen	W	2	2	Theorien aus der Hirnforschung zum Umgang mit Emotionen, Emotionsmanagement, Theorien und praktische Übungen aus der Achtsamkeitspraxis und des integralen Yoga, Theorien der humanistischen Kommunikationspsychologie und der gewaltfreien Kommunikation sowie grundlegende Verhandlungsstrategien aus dem wirtschaftlichen Kontext. Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung von „Interkulturelle Kommunikation“ und „Kommunikationspsychologie“ mit vergleichbaren Kursen des BA Wirtschaftssprachen Asien und Management oder anderen vergleichbaren Kursen an der HTWG zur Umsetzung des Ansatzes <i>get_connected</i> (interkultureller Kompetenzaufbau in kulturell gemischten Teams).
<b>Business English 2 (EN)</b> G. Hindelang	V, Ü	2	3	Englisch in beruflichen Kommunikationssituationen: Auskunft geben, informieren, Präsentationen, interkulturelle Themen, Verfassen von Essays; Bewerbung auf Englisch; Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung mit „Englisch für Betriebswirte“ des BA Betriebswirtschaftslehre

<b>Literatur/Medien</b>	Skuban, Ralph, Patanjalis Yogasutra, Arkana, 2011 Tubali, Shai, White Light, Reise zur Glückseligkeit, J. Kamphausen, 2013, Skuban, Ralph, die Psychologie des Yoga, Arkana, 2014, Sri Aurobindo, die Synthese des Yoga, Verlag Hinder und Deelmann, 1972 Kornfield, Jack. Meditation für Anfänger, Arkana, 2004 Sri Aurobindo/die Mutter, Handbuch des Integralen Yoga, Mirapuri-Verlag, 2010 Berking, Matthias, Training Emotionaler Kompetenzen, Springer Berlin / Heidelberg, 2017 Schulz von Thun, Friedemann, Miteinander reden (Bd. 1 - 3), rororo, 2010 Rosenberg, Marshall B., Gewaltfreie Kommunikation, eine Sprache des Lebens, - -
-------------------------	---

	Jungfermann, 2016; Rogers, Carl R. Entwicklung der Persönlichkeit, Klett-Cotta, 2014 Chödrön, Pema. Liebende Zuwendung: Freude im Herzen. Aurum, 2016 Rogers, Carl R. Entwicklung der Persönlichkeit, Klett-Cotta, 2014 Dievernich, Frank E.P./Döben-Henisch, Gerd-Dietrich/Frey, Reiner (2019): Bildung 5.0: Wissenschaft, Hochschulen und Meditation, ORT <a href="#">[LG1]</a> : Beltz Juventa. S.9 – 10). Hüther, Gerhard, Ohne Gefühl geht gar nichts, Vortrag 2009, DVD zum Nachhören, Auditorium) Thelen, 2017, S.81-91). College of Business, Southern Taiwan University of Science and Technology (Hg.) 2017, Thelen, Gabriele. „Leadership in a global world-Management Training Requirements Using Examples of the Asian Studies Programme at University of Applied Sciences (HTWG) Konstanz, p.81-91) Frank. E.P. Dievernich, Gerd-Dietrich Döben-Henisch, Reiner Frey. Bildung 5.0_ Wissenschaft, Hochschulen und Meditation. Das Selbstprojekt, Beltz, 2019, S.8) und eigene Materialien		
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	21.08.2023

<b>Modul M22</b>	<b>Betriebliches Management 2</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. C. Rohleder	WS	BM2	5	150 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	PM	6	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M17
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: M25

<b>Püfungsleistungen des Moduls</b>		<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unbenoteter Leistungsnachweis</b>
	<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90		
	<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden erlernen Managementgrundlagen zur Steuerung komplexer wirtschaftlicher Systeme. Sie verstehen die Kernprozesse in Unternehmen und können Bezüge zwischen den einzelnen Wertschöpfungsschritten herstellen. Im Rahmen des Lernteam-Coaching erleben die Studierenden unmittelbar Managementaufgaben und stärken so ihre Fach- und Selbstkompetenz.</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Personalmanagements und verstehen die Bedeutung des Personalmanagements für den Dienstleistungssektor</p> <p>Sie verstehen die Grundstrukturen der externen Rechnungslegung, insbesondere die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und Erstellung sowie Analyse von Jahresabschlüssen.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

<b>Teilmodul Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
<b>Betriebswirtschaftslehre 3</b> Prof. Dr. C. Rohleder	V, Ü	2	3	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Markt- und Kundenorientierung als Grundhaltung von Unternehmen
<b>Betriebswirtschaftslehre 4</b> Prof. Dr. C. Rohleder	V, Ü	2	2	Grundlagen des externen Rechnungswesens: Finanzberichte, ausgewählte Kennzahlen

<b>Literatur/Medien</b>	Bea, F.X., Dichtl, E., Schweitzer, M., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Robbins, St., Organisation der Unternehmung; v. Rosenstiel, L., Regnet, E., Domsch, M. (Hrsg.), Führung von Mitarbeitern; Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre; Staehle, W., Management; Steinmann, H., Schreyögg, G., Management; Wöhe, G., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Wunderer, R., Führung und Zusammenarbeit; Rossig		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	16.04.2018

<b>Modul M23</b>	<b>Dienstleistungsmarketing 3 Wahlpflichtmodulgruppe 1 (3 aus 4)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. T. Thimm	WS	DienstMar3	5	150 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	WPM	6	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M18, M19
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	R		
	Modulteilprüfung (MTP)			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Students learn the basic strategic decisions of tourism providers and destinations. They are able to develop marketing strategies and align them to different target groups. Students learn the relevance of sustainability and take it into account in their decisions.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Students learn models of strategic marketing and sustainability and are able to apply them.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> Through project work and presentations, corresponding soft skills are strengthened (project management, presentations, interviewing, teamwork).</p>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Lern Team Coaching
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Strategic Marketing and Sustainable Marketing in Tourism (EN)</b> Prof. Dr. T. Thimm	W	4	5	Corporate philosophies and marketing strategies; quality leadership, price leadership, environmentally and socially responsible positioning, etc.; customer loyalty; complexity management; market management of international tourism markets; sustainability aspects of international tourism marketing, case studies, site visits, workshops.

<b>Literatur/Medien</b>	Kavoura et al. (2020). Strategic Innovative Marketing and Tourism in the COVID 19 Era. Springer Galan-Ladero, M. & Alves, H. (2023). Social Marketing and Sustainable Development Goals: Case Studies for a Global Perspective. Pasquinelli, C. & Trunfio, M (2023). Sustainability-oriented Innovation in Smart Tourism: Challenges and Pitfalls of Technology Deployment for Sustainable Destinations. Springer.		
<b>Sprache</b>	Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	14.07.2023

<b>Modul M24</b>	<b>Dienstleistungsmanagement 3 Wahlpflichtmodulgruppe 1 (3 aus 4)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. T. Thimm	WS	DienstMgmt3	5	150 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	WPM	6	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	M13, M14
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	R		
	Moduleilprüfung (MTP)			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Students gain knowledge of international tourism flows and learn to analyse the specifics of international markets. They are able to apply different management strategies in international tourism management. One focus is on digital models and strategies.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Students are able to apply different methods of international and digital management to tourism.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> Through project work and presentations on international topics, corresponding soft skills are strengthened (project management, presentations, interviewing, teamwork, intercultural competence, handling digital tools).</p>
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Lern Team Coaching
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>International and Digital Tourism Management (EN)</b> Prof. Dr. T. Thimm	W	4	5	Concepts of international management in tourism; current aspects of international tourism management (terrorism, migration, intercultural aspects, etc.); digital forms of tourism management; case studies, site visits, workshops.

<b>Literatur/Medien</b>	<p>Hudson, S. (2023). International case studies on tourism destination management and COVID19: impacts and responses. Routledge.</p> <p>Geroimenko, V. (2023). Augmented Reality in Tourism, Museums and Heritage: A new Technology to inform and entertain. Springer</p> <p>Horner, S. &amp; Swarbrooke J. (2008). International cases in tourism management. Elsevier Butterworth-Heinemann.</p>		
<b>Sprache</b>	Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	14.07.2023

<b>Modul M25</b>	<b>Betriebliches Management 3 Wahlpflichtmodulgruppe 1 (3 aus 4)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	WS	BM3	5	150 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	WPM	6	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	X		
	Moduleilprüfung (MTP)			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen angewandte Betriebswirtschaftslehre, Tourismusmanagement und angewandte Germanistik. Je nach individueller Neigung erwerben Studierende Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Fächern der Bachelorstudiengänge der Hochschule oder praktische Erfahrungen im Rahmen eines betriebs- oder tourismuswirtschaftlichen Praktikums in Deutschland mit entsprechender sprachlicher Herausforderung. Wesentliches Lernziel in beiden Teilmodulen ist die Auseinandersetzung mit neuen Themen, die das Curriculum inhaltlich bzw. erfahrungsseitig ergänzen. Hierzu müssen sich Studierende auf eine Vielzahl von betriebswirtschaftlichen Sachfragen einlassen bzw. absolvieren i.d.R. erstmalig ein Betriebspraktikum in Deutschland.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Wahlpflichtfach</b> Prof. Dr. G. Thelen	X	4	5	Richten sich nach angebotenen Veranstaltungen im WDT-Wahlpflichtkatalog bzw. ausgewählten Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums der Studiengänge ASB/BAM, BWB oder WRB.

<b>Literatur/Medien</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zuletzt aktualisiert</b>	26.06.2018

<b>Modul M26</b>	<b>Betriebliches Management 4 Wahlpflichtmodulgruppe 1 (3 aus 4)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	WS	BM4	5	150 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	4	90 h	60 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	WPM	6	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	X		
	Moduleilprüfung (MTP)			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen angewandte Betriebswirtschaftslehre, Tourismusmanagement und angewandte Germanistik. Je nach individueller Neigung erwerben Studierende Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Fächern der Bachelorstudiengänge der Hochschule oder praktische Erfahrungen im Rahmen eines betriebs- oder tourismuswirtschaftlichen Praktikums in Deutschland mit entsprechender sprachlicher Herausforderung. Wesentliches Lernziel in beiden Teilmodulen ist die Auseinandersetzung mit neuen Themen, die das Curriculum inhaltlich bzw. erfahrungsseitig ergänzen. Hierzu müssen sich Studierende auf eine Vielzahl von betriebswirtschaftlichen Sachfragen einlassen bzw. absolvieren i.d.R. erstmalig ein Betriebspraktikum in Deutschland.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Wahlpflichtfach</b> Prof. Dr. G. Thelen	X	4	5	Richten sich nach angebotenen Veranstaltungen im WDT-Wahlpflichtkatalog bzw. ausgewählten Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums der Studiengänge ASB/BAM, BWB oder WRB.

<b>Literatur/Medien</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zuletzt aktualisiert</b>	26.06.2018

<b>Modul M27</b>	<b>Praktikum Wahlpflichtmodulgruppe 2 (1 aus 2)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. T. Thimm	SS	Prak	18	540 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	1	0 h	540 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	WPM	7	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	SP		
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen angewandte Betriebswirtschaftslehre, Tourismusmanagement und angewandte Germanistik im Rahmen eines Praktikums in Deutschland oder im deutschsprachigen Raum mit entsprechender sprachlicher Herausforderung.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Die erworbenen methodischen Kenntnisse richten sich nach der beruflichen Ausrichtung des Praktikums.</p> <p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b> Wesentliches Lernziel ist die Auseinandersetzung mit neuen Themen, die das Curriculum inhaltlich bzw. erfahrungsseitig ergänzen. Hierzu absolvieren sie i.d.R. erstmalig ein Betriebspraktikum in Deutschland.</p>
-----------------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Praktikum
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Dreimonatiges fachbezogenes Praktikum</b> Prof. Dr. T. Thimm	X		16	Im Rahmen einer Wahlpflichtveranstaltung absolvieren die Studierenden ein dreimonatiges, fachbezogenes Praktikum.
<b>Vor- und Nachbereitung Praktikum</b> Prof. Dr. T. Thimm	W	1	2	Die Studierenden nehmen an vorbereitenden Veranstaltungen für das Praktikum teil und bereiten das Praktikum nach.

<b>Literatur/Medien</b>	Bundesagentur für Arbeit (ZVA) (2011). Studienfachbezogene Praktika in Deutschland für Studierende aus dem Ausland.		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	14.07.2023

<b>Modul M28</b>	<b>Betriebliches Management 5 Wahlpflichtmodulgruppe 2 (1 aus 2)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/-Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
Prof. Dr. G. Thelen	SS	BM5	18	540 h
	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1 Semester	0	0 h	0 h

<b>Einsatz des Moduls im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	<b>SPO-Version / Jahr</b>
WMT	B.A.	WPM	7	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	X		
	Moduleilprüfung (MTP)			
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen angewandte Betriebswirtschaftslehre, Tourismusmanagement und angewandte Germanistik. Je nach individueller Neigung erwerben Studierende Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Fächern der Bachelorstudiengänge der Hochschule oder praktische Erfahrungen im Rahmen eines betriebs- oder tourismuswirtschaftlichen Praktikums in Deutschland mit entsprechender sprachlicher Herausforderung. Wesentliches Lernziel in beiden Teilmodulen ist die Auseinandersetzung mit neuen Themen, die das Curriculum inhaltlich bzw. erfahrungsseitig ergänzen. Hierzu müssen sich Studierende auf eine Vielzahl von betriebswirtschaftlichen Sachfragen einlassen bzw. absolvieren i.d.R. erstmalig ein Betriebspraktikum in Deutschland.
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Wahlpflichtfächer</b> Prof. Dr. G. Thelen	X		18	Richten sich nach angebotenen Veranstaltungen im WDT-Wahlpflichtkatalog bzw. ausgewählten Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums der Studiengänge ASB/BAM, BWB oder WRB

<b>Literatur/Medien</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zuletzt aktualisiert</b>	26.06.2018

Modul	Bachelorarbeit			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. G. Thelen	SS	BA	12	360 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	0	0 h	360 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WMT	B.A.	PM	7	SPO 1 / 2022

<b>Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung</b>	Alle Vormodule
<b>Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang</b>	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
		Modulprüfung (MP)		
		Moduleilprüfung (MTP)		
<b>Zusammensetzung der Endnote</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Note der benoteten Modul(teil)prüfung <input type="checkbox"/> ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Lernziele des Moduls</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Sie bildet den Abschluss des Studiums. Durch die Bachelorarbeit wird festgestellt, ob die Zusammenhänge des Fachs überblickt werden, die Fähigkeit vorhanden ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben wurden. Die Bachelorarbeit wird durch zwei Prüfer*innen bewertet.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b> Die Studierenden haben mit der Bachelorarbeit die Fähigkeit nachgewiesen, dass sie innerhalb einer Frist von drei Monaten eine komplexe Aufgabenstellung aus den Fächern des Studiengangs, wie z. B. Tourismusmanagement, Deutsch, Interkulturelle Kommunikation oder Betriebswirtschaftslehre, selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop/Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:
-----------------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
<b>Bachelorarbeit inkl. Colloquium</b> N.N.	X	0	12	Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung in Form eines Bachelor-Colloquiums zusammen mit Studierenden des BA Asian Studies and Management

<b>Literatur/Medien</b>	St. John, Oertner, Thelen: Wissenschaftliches Schreiben: Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende, UTB 2014		
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

